

# Weihnachtliches Sortiment und mehr

Die Büngern Technik ist bereits zum dritten Mal Teil des Kerzenfestes und hat wieder einiges vorbereitet.

Schon seit Wochen wird am Fisserhook in Mussum für das Dingdener Kerzenfest gebastelt, gegossen und gewerkelt. Denn die Werkstatt für Menschen mit Behinderung ist wieder Teil des Kerzenfestes. Und das bereits zum dritten Mal. „Wir sind mit einer Ausstellung im Salon Weyer angefangen und nun haben wir zum zweiten Mal eine Hütte vor dem Salon“, berichtet Lisa Wormskamp. Sie ist Gruppenleiterin in den Mussumer Werkstätten und betreut die Aktion, gemeinsam mit dem Standortleiter Werner Schweers. Sie sei damals von Martin Weyer vom Dingdener Friseursalon angesprochen worden, ob die Büngern-Technik nicht Lust hätte, Aussteller beim Kerzensonntag zu werden. „Bis dahin kannte ich die Veranstaltung selbst nicht“, räumt Lisa Wormskamp ein. Mittlerweile ist sie ein Fan. „Es ist immer sehr gemütlich und gesellig. Die Stimmung ist gut“, so die Bocholterin.

Gemeinsam mit ihren Kollegen dekoriert sie den Stand, an dem die

Eltern der in der Werkstatt Tätigen die gesammelten Arbeiten an beiden Veranstaltungstagen anbieten. „Die Eltern machen das ehrenamtlich und sind immer gern dabei“, freut sich Lisa Wormskamp.

## Mitarbeitende sind immer ganz stolz

Ebenso die Mitarbeitenden in der Kreativgruppe, zu der auch mehrfach Schwerstbehinderte gehören. „Sie sind immer ganz stolz, wenn ihre Sachen dort verkauft werden“, so die Gruppenleiterin. Dieses Mal haben sie wieder die beliebten Karten mit weihnachtlichen Motiven gefertigt. Passend zum Kerzenfest wurden in der Werkstatt auch zahlreiche Kerzen gegossen. Für alle, die gern selbst etwas herstellen, hat das Team der Büngern-Technik ebenfalls Interessantes im Programm. „Mit den DIY-Holzspielwaren von Fagus kann man weben, sticken oder Perlenarmbänder herstellen“, erläutert Wormskamp.



Die beiden Beschäftigten präsentieren Kerzen und Karten, die sie selbst herstellen, im Verkaufsladen der Büngern-Technik Im Fisserhook.

FOTO: Büngern Technik

Für die Büngern-Technik bietet die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und auf die Werkstätten aufmerksam zu machen, so die Gruppenleiterin. Neben dem Kerzenfest präsentiert man die Produkte daher unter anderem auch beim Adventsmarkt des Bocholter

Textilmuseums oder beim Basar der Bischof-Ketteler-Schule.

Wer darüber hinaus Interesse an den Arbeiten der Menschen mit Behinderung hat, der kann sie auch in den Geschäftsräumen Im Fisserhook 8 in Bocholt erwerben. „Das wissen leider nur wenige“, sagt Lisa Wormskamp.

-cs-